

Der ???-Autor Boris Pfeiffer in Jahrgang 6

Boris Pfeiffer trifft zur dritten Stunde frisch aus Berlin ein. An diesem Vormittag des 22. Mai wird er für den Jahrgang 6 zwei Mal lesen und vor allem ins Gespräch kommen. Gut gelaunt und mit deutlichem Berliner Einschlag begrüßt er die Schüler*innen. Seine Schlagfertigkeit und Fähigkeit, die vorhandene Stimmung zu spüren und ins Miteinander zu verwandeln, wird den Vormittag bestimmen. Gleich ist eine Atmosphäre etabliert und die Schüler*innen fragen sofort drauf los. Sie sind mit Fragen zur den „???“ gekommen, die sie unbedingt loswerden wollen: „Warum muss Peter Shaw immer als erster los?“ „Warum sind immer Sommerferien?“ „Welches ist Ihr Lieblingsbuch?“ „Woher nehmen Sie Ihre Ideen?“ Auch Autogrammwünsche werden gleich geäußert, denn sie haben Dringlichkeit: Es handelt sich nicht nur um die eigenen, sondern auch um die der Mütter und Väter.



Sein Gesamtwerk ist gut verkauft und sehr lohnenswert, wie er den Schüler*innen mit kleinen Lesungen und lebendigen Erzählungen eröffnet. „Wie wandelbar die Stimme ist und das für so viele Figuren!“, staunen sie im Anschluss. Auch in seine Planungen lässt er uns blicken, so wissen wir schon einiges über die aktuelle Recherche zum nächsten Buch und seine Zusammenarbeit mit der DFL. Im Sommer wird er sich zum Schreiben zurückziehen. Er macht Lust auf seine weiteren Bücher und schafft es, zum Lesen zu animieren. Das wissen auch die älteren Jahrgänge, denn Boris Pfeiffer ist zum dritten Mal Gast an unserer Schule. Die Schüler*innen aus Jahrgang 7 und 8, die mitbekommen, dass er im Hause ist, sind gleich enthusiastisch und bereit, ihn noch einmal zu erleben. In unserer Schulbibliothek sind seine Bücher vorhanden und auch rege angefragt.

Dagmar Olsen